

Einstellung zu Leben, schwerer Krankheit und Sterben

Wie gerne leben Sie?

Welche Bedeutung hat es für Sie, (noch lange weiter) zu leben?

Wenn Sie ans Sterben denken – was kommt Ihnen dann in den Sinn?

Wenn ich Ihnen sagen könnte, dass Sie heute Nacht einschlafen und morgen nicht mehr aufwachen werden – was würde das jetzt für Sie bedeuten?

Was darf eine medizinische Behandlung dazu beitragen, Ihr Leben in einer Krise zu verlängern?

Welche Belastungen und Risiken wären Sie dazu bereit in Kauf zu nehmen?

Sind in diesem Zusammenhang Erfahrungen bei Ihnen oder anderen Personen mit konkreten Erkrankungen oder Behandlungen von Bedeutung? Gibt es Umstände, unter denen die Verlängerung des Lebens für Sie kein Behandlungsziel mehr wäre?

Beispiel für Situationen, in denen Sie nicht mehr lebensverlängernd behandelt werden wollen:

Welche Sorgen oder Ängste bewegen Sie, wenn Sie an künftige medizinische Behandlungen denken? Was darf auf keinen Fall geschehen?

Gibt es religiöse, spirituelle oder persönliche Überzeugungen oder kulturelle Hintergründe, die Ihnen in diesem Zusammenhang wichtig sind?
